



Grundsatzerklärung der Kreisverwaltung Paderborn für eine gewaltfreie Arbeitsumgebung

Die Kreisverwaltung Paderborn ist ein gewaltfreier Ort!

Wir, der Landrat, die Verwaltungsleitung und der Personalrat weigern uns, zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürgerinnen und Bürger, Gewalt am Arbeitsplatz zu tolerieren.

Es gilt der Grundsatz: Null Toleranz bei Gewalthandlungen!

Daher akzeptieren wir keinesfalls jede Form von

- Gewalt (verbal und nonverbal)
- verbaler Aggression, Bedrohung, Beleidigung, Nötigung
- Gewaltandrohung oder Schilderung von Gewaltfantasien
- sexuellem Übergriff oder verbaler sexistischer Belästigung
- Mitbringen oder Zeigen von Waffen jeglicher Art
- Stalking, Mobbing und
- Sachbeschädigungen

Wir werden gemeinsam alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um das Auftreten von Gewalt und die Gefährdung von Personen in unserem Verantwortungsbereich zu vermeiden. Für Maßnahmen gegen Gewalt werden erforderliche fachliche, organisatorische und finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ein bedrohliches oder beleidigendes Verhalten an ihre Vorgesetzten melden. Wir gehen jedem Verstoß nach. Jede Gewaltausübung wird Konsequenzen haben.

Paderborn, im Mai 2018



Manfred Müller
Landrat



Franz Kürpick
Personalratsvorsitzender



Kreis
Paderborn

...nah bei den Menschen!



Policy statement of the district administration of Paderborn for a non-violent working environment

The district administration Paderborn is a non-violent place!

We, the district administrator, the administrative leadership and the staff council refuse to tolerate violence at the local workplace to protect our employees and the citizens.

The principle is: Zero tolerance in acts of violence!

Therefore we do not accept any form of

- violence (verbal and nonverbal)
- verbal aggression, threat, insult, coercion
- threat of violence or portrayal of violent fantasies
- sexual assault or verbal sexist harassment
- bringing or showing weapons of any kind
- stalking, bullying and
- property damage.

Together, we will take every necessary measure to prevent the occurrence of violence and the endangerment of people in our area of responsibility. We provide necessary technical, organizational and financial resources for measures against violence.

Our employees will report threatening or offensive behavior to their supervisors. We will follow through every kind of violation. Any use of force will have consequences.

Paderborn, March 2018



Manfred Müller
District Administrator



Franz Kürpick
Staff Council Chairman



Kreis
Paderborn

...nah bei den Menschen!